

ID 35 NEU Alles eine Frage der Organisation? Eine Einführung in die organisationsbezogene Versorgungsforschung (Basic)



Prof. Dr. Lena Ansmann
Lehrstuhl für Medizinsoziologie
Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und
Rehabilitationswissenschaft (IMVR)
Universität zu Köln



Prof. Dr. Stefan Nöst
Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften
Studienzentrum Gesundheitswissenschaften und Management
Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart

Modulbeschreibung:

Organisationen bilden das Fundament der Gesundheitsversorgung. Ihr Spektrum reicht von kleinen Arztpraxen bis hin zu großen, hochspezialisierten Kliniken, was jeweils unterschiedliche Voraussetzungen für eine hochwertige Versorgung mit sich bringt. Allen Organisationen gemeinsam ist jedoch, dass sie mehr sind als die Summe ihrer handelnden Akteure. In einem Zusammenspiel von inneren Strukturen und äußeren Einflussfaktoren entwickeln sie oft eine eigene Dynamik, die nicht immer dem intendierten oder öffentlich kommunizierten Zweck entspricht. Angesichts der Tatsache, dass nahezu alle Versorgungsleistungen innerhalb von oder durch Organisationen erbracht werden, ist es überraschend, dass Organisationen in der Versorgungsforschung oftmals wenig explizite Beachtung finden.

Dieses Modul führt in das Forschungsfeld der organisationsbezogenen Versorgungsforschung ein und sensibilisiert für die zentrale Bedeutung von Organisationen für die gesundheitliche Versorgung. Im Fokus stehen Fragen, wie organisationale Strukturen, Prozesse und Kulturen mit Qualität und Effizienz der Versorgung interagieren oder diese gar kausal prägen. Organisationen werden dabei sowohl als eigenständiger Forschungsgegenstand als auch als Kontext (komplexer) Interventionen betrachtet.

Inhalte:

- Grundlagen der organisationsbezogenen Versorgungsforschung
- Organisationen als Kontext in der Versorgungsforschung
- Organisationstheorien
- Methodische Besonderheiten der organisationsbezogenen Versorgungsforschung

Zielgruppe:

Dieses Modul richtet sich an versorgungsforschende Personen aller wissenschaftlichen Entwicklungsstufen, die sich für Organisationen, Organisationstheorien und die Analyse ihrer Rolle in der Gesundheitsversorgung interessieren. Teilnehmende sollten Freude an interdisziplinärem Austausch und Diskurs in einem dynamischen Forschungsfeld mitbringen.